MÁRTON BUBREG

SAXOPHON
bubregmarton@gmail.com
Lebenslauf · Textfassung

LEBENSLAUF

Márton Bubreg ist Saxophonist ungarischer Herkunft und lebt in München. Mit fünf Jahren begann er Saxophon zu spielen; von 2009 bis 2014 unterrichtete ihn Attila Bubreg. 2014 wurde er als Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater München aufgenommen, wo er seither bei Prof. Koryun Asatryan studiert und 2023 sein Bachelorstudium begann. Seit 2025 arbeitet er außerdem mit Joonatan Rautiola, 2026 verbringt er ein Erasmus-Semester an der Sibelius-Akademie der Universität der Künste Helsinki.

Meisterkurse und Unterricht bei Claude Delangle, Arno Bornkamp, Nobuya Sugawa, Vincent David, Timothy McAllister und vielen weiteren namhaften Saxophonisten haben sein Spiel geprägt.

2018 erhielt er den Grand Prize des 52. Concertino Praga, des Internationalen Rundfunkwettbewerbs, und dazu den Helena-Karásková-Preis. Erste Preise gewann er beim Andorra Sax Fest, beim FEMUS-Wettbewerb in Serbien, bei ClariSax in Frankreich, beim Odessa Golden Saxophone und beim Internationalen Köles-István-Saxophonwettbewerb in Ungarn, den er 2018 und 2021 für sich entschied. Beim Internationalen Musikwettbewerb Osaka wurde er mit dem Espoir-Preis ausgezeichnet, beim Internationalen Saxophonwettbewerb Gran Canaria mit dem 2. Preis und 2023 beim Premio Crescendo in Italien mit dem 1. Preis und der vollen Punktzahl von 100 Punkten.

Als Solist spielte er in der Carnegie Hall in New York, im Wiener Konzerthaus, im Prager Rudolfinum, in der Nationalen Philharmonie Kiew und im Münchner Herkulessaal sowie bei Festivals wie Murten Classics, dem Kammermusikfest Lockenhaus, dem Dvořák-Festival Prag und dem West-Eastern Divan Festival. Zu den Orchestern, mit denen er auftrat, zählen die Neue Philharmonie München, das Prager Rundfunk-Sinfonieorchester, das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, das INNSTRUMENTI Tiroler Kammerorchester, die Philharmonie Winnyzja und das Saxophonorchester SOS Ljubljana.

Die andere Hälfte seines Musikerlebens ist die Kammermusik. Mit seinem Bruder, dem Klarinettisten Bence Bubreg, bildet er das Duo Bubreg²; gemeinsam nahmen die beiden ein Solo- und Duoprogramm für den Tschechischen Rundfunk (Český rozhlas) auf. Mit Sara, Bence und Levente Bubreg spielt er im Bubreg Quartett, mit dem Trio INNsolitus gewann er 2021 den 2. Preis beim Concertino Praga. Zu seinen Aufnahmen zählt außerdem „Junge Solisten am Podium“, 2016 erschienen bei musik museum. Márton ist ausgewählter Künstler von Yehudi Menuhin Live Music Now München.